



**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**

Département des finances et de l'énergie
Departement für Finanzen und Energie

An die Vernehmlassungsadressaten

**Fragebogen zur Vernehmlassung für die Änderung des Walliser Steuergesetzes
im Zusammenhang mit der kantonalen Steuervorlage 17 (SV17-VS)**

Elektronisch auszufüllen bis am 27. April 2018

(Adresse: www.vs.ch « Vernehmlassungen / Laufende kantonale Vernehmlassungen »)

Die Vernehmlassungen sind auf der Internetseite der kantonalen Verwaltung zugänglich.

Vernehmlassung von:

Name der Organisation:

Kontaktperson:

Adresse:

.....

.....

Telefon:

Datum:

Fragebogen – Änderung des Steuergesetzes in Zusammenhang mit der Steuervorlage 17



Thema I: Gewinnsteuer juristische Personen:

Frage 1: Unterstützen Sie die Beibehaltung eines Zweistufenmodells mit einem tieferen Gewinnsteuersatz für kleinere und mittlere Unternehmen?

Ja

Nein

Vorschläge / Bemerkungen:.....
.....
.....

Frage 2 (wenn Frage 1 mit Ja beantwortet): Sind Sie einverstanden mit der vorgeschlagenen Festsetzung der Gewinnsteuersätze (Zweistufenmodell) und deren etappenweiser Einführung?

- 1. Stufe: bis CHF 150'000 Nettosteuersatz 12.66% (unverändert)
- 2. Stufe: ab CHF 150'001 Nettosteuersatz 15.61% (vorher 21.56%)

Ja

Nein

Vorschläge / Bemerkungen:.....
.....
.....

Frage 3 Mindeststeuer auf die Bruttoeinnahmen: Sind Sie einverstanden die Mindeststeuer auf die Bruttoeinnahmen abzuschaffen?

Ja

Nein

Vorschläge / Bemerkungen:.....
.....
.....



Thema II: Grundstücksteuern juristische Personen

Frage 1: Sind Sie einverstanden mit der Befreiung für die der Produktion dienenden Installationen und Maschinen sowie Strom- und Gasleitungen bei der Grundstücksteuer der juristischen Personen und mit deren etappenweiser Einführung?

Ja

Nein

Vorschläge / Bemerkungen:.....
.....
.....

Frage 2: Sind Sie einverstanden, dass für die juristischen Personen die Grundstücksteuern auf Gebäuden für die Gemeinden erhöht werden, um einen Teil der Steuerausfälle infolge der Abschaffung der Besteuerung der Installationen und Maschinen sowie Strom- und Gasleitungen zu kompensieren?

Ja

Nein

Vorschläge / Bemerkungen:.....
.....
.....



Thema III: Steuerpolitische Massnahmen der SV17-VS

Frage 1: Patentbox: Sie sind einverstanden mit der Einführung einer reduzierten Besteuerung von 90% der Erträge aus Immaterialgüterrechten und vergleichbaren Rechten der juristischen Personen und Personengesellschaften?

Ja

Nein

Vorschläge / Bemerkungen:.....
.....
.....

Frage 2: Zusätzliche Abzüge für Forschung und Entwicklung: Sie sind einverstanden mit einem zusätzlichen Steuerabzug von 50% für die in der Schweiz getätigten effektiven Kosten für Forschung und Entwicklung (F&E)?

Ja

Nein

Vorschläge / Bemerkungen:.....
.....
.....

Frage 3: Zinsbereinigte Gewinnsteuer – NID: Diese Massnahme ist gegenwärtig nicht Bestandteil der SV17, könnte jedoch in der Schlussbotschaft des Bundesrates oder bei der Verabschiedung des Rahmengesetzes durch das Bundesparlament eingeführt werden.

Wären Sie diesfalls damit einverstanden, sie auf kantonaler und kommunaler Ebene **nicht einzuführen**?

Ja

Nein

Vorschläge / Bemerkungen:.....
.....
.....



Frage 4: Begrenzung der Abzüge: Sind Sie damit einverstanden, die kumulative Entlastung auf maximal 34% zu begrenzen (Patentbox, erhöhter Abzug F&E und Abschreibung stiller Reserven, die am Ende der Steuerstatus deklariert wurden)?

Ja

Nein

Vorschläge / Bemerkungen:.....
.....
.....

Frage 5: Steuerbefreiung: Unterstützen Sie die Einführung einer vollumfänglichen Steuerbefreiung während den ersten fünf Jahren für innovative Gesellschaften, die aus den Walliser Hochschulen (HES-SO und EPFL) entstammen?

Ja

Nein

Vorschläge / Bemerkungen:.....
.....
.....



Thema IV: Weitere Massnahmen der SV17-VS

Frage 1a: Dividendenbesteuerung: Im Rahmen der Bundesvorlage sind die Kantone verpflichtet, qualifizierte Beteiligungen mit mindestens 70% zu besteuern. Um hochkapitalisierten Unternehmen im Wallis die Ausschüttung von Dividenden zu ermöglichen, wird vorgeschlagen, diese Einkünfte für eine Übergangszeit bis zum Inkrafttreten der Reform mit 50% (aktuell 60%) zu besteuern.

Sind Sie damit einverstanden?

Ja

Nein

Vorschläge / Bemerkungen:.....
.....
.....

Frage 1b: Dividendenbesteuerung: Falls die Massnahme zur Erhöhung der Dividendenbesteuerung auf 70 % nicht übernommen wird, sind Sie damit einverstanden, die Erträge aus qualifizierten Beteiligungen gleichwohl mit 70% zu besteuern?

Ja

Nein

Vorschläge / Bemerkungen:.....
.....
.....

Frage 2: Krankenkassenprämien und Krankheits- und Heilungskosten: Sind Sie einverstanden die Abzüge für Prämien und Beiträge für Lebens-, Kranken- und Unfallversicherungen sowie für Zinsen von Sparkapitalien auf CHF 7'200.- anstelle von CHF 6'000.- für Verheiratete und auf CHF 3'600.- anstelle von CHF 3'000.- für Alleinstehende zu erhöhen und gleichzeitig den Selbstbehalt für den Abzug der Krankheits- und Heilungskosten von 2% auf 5% anzupassen.

Ja

Nein

Vorschläge / Bemerkungen:.....
.....
.....



Frage 3: Mindeststeuer auf das Einkommen natürlicher Personen: Das Walliser Parlament hat entschieden die Mindeststeuer auf das Einkommen natürlicher Personen zu erhöhen (aktuell 10 Franken). Bis zu welchem Betrag möchten Sie diese erhöhen?

50 Franken

100 Franken

Vorschläge / Bemerkungen:.....
.....
.....

Frage 4: Erhöhung des Abzuges für Kinderdrittbetreuungskosten: Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern, ist vorgesehen, den Abzug für die Kinderdrittbetreuungskosten von heute CHF 3'000.- auf CHF 10'000.- pro Kind und Jahr zu erhöhen. Sind Sie mit dieser Erhöhung einverstanden?

Ja

Nein

Vorschläge / Bemerkungen:.....
.....
.....



Département des finances et de l'énergie
Departement für Finanzen und Energie

**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**

Andere Bemerkungen und Vorschläge:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....